

HAUPTPFARRAMT ST. STEPHAN, REGISTEREINTRAG DER TRAUUNG VON
WOLFGANG AMADEUS MOZART

WIEN, 4. AUGUST 1782

ausgestellt von Vincenz Barfuss, Wien, 17. Juli 1847

Trauungsschein.

Ich Endesgefertigter bezeuge hiemit aus dem *Trauungs*=Protokolle der Pfarre S.^t *Stephan* vom Jahre 1782 *Fol.* 270, daß der wohledle Herr Wolfgang Adam *Mozart*, ein Kapellmeister, ledig, von Salzburg gebürtig, des H. Leopold *Mozart*, Kapellmeisters allda, und der Frau Maria Anna gebornen *Bertl*, sel., ehel. Sohn, |: wohnt dermalen 12 Tage auf der hohen Brücke N^{ro} 387, vorher 5 Monate am Graben, und vor diesem 1 Jahr unter den Tuchlauben beim Auge Gottes, übrigens 16 Monate stets allhier nach Zeugniß des Vormundes und Beystandes der Braut – |: mit der wohledlen J. Konstanzia *Weber*, von Zell in Unter Oesterreich gebürtig, des H. Fridolin *Weber*, k. k. Hof-Musicus, sel., und der Frau *Cäcilia* gebornen *Stamin*, ehel. Tochter, |: wohnt 2 Jahre am Peter beim Auge Gottes N^{ro} 577 nach Zeugniß des Vormundes und Beystandes – |: über erhaltene *Dispens* von den drei Kirchenaufgebothen gegen Ablegung des vorgeschriebenen Eides, von dem wohlehrwürdigen Herrn Ferdinand *Wolff*, Priester der hiesigen fürsterzbischöfl. Cur bei S.^t *Stephan*, in Gegenwart der Titl. Herren: Johann *Thorwarth*, k. k. Hofdirections Revisors, und Johann *Cetto von Cronstorf*, k. k. n. oe. Regierungsrathes, als Beystände der Braut, und des H. Franz *Gilowsky*, *Medicinæ D.^{ors}*, als Beystandes des Bräutigams, den vierten August, im Jahre Ein Tausend Siebenhundert Achtzig Zwei

|: den 4. August 1782 :| in hiesiger Pfarre nach christkatholischem Gebrauche ehelich getrauet worden sey.

Urkund dessen habe ich diesen *Trauungsschein* eigenhändig unterschrieben, und das Pfarrsiegel begedrückt.

Wien, H[auptpfar]re S.^t *Stephan* den 13. Juli 1847.

Vinc. Barfuss

f. e. Consistorial-Rath

Cur = und Chormeister.